



Mit 100.000 leuchtenden Papierlaternen auf dem Fluss Motoyasu gedenken die Einwohner von Hiroshima in jedem Jahr der zahllosen Opfer der Atombombenabwürfe. Die Lichter erinnern heute symbolisch an die vielen Menschen, die bei der Katastrophe verzweifelt im kühlenden Wasser der Flüsse in Hiroshima und Nagasaki Rettung vor dem ‚atomaren Feuer‘ suchten.



Friedenszentrum Braunschweig e.V. und Braunschweiger Friedensbündnis
Goslarsche Straße 93 • 38118 Braunschweig
Tel. 0531 / 89 30 33 • kontakt@friedenszentrum.info • www.friedenszentrum.info
Sparda-Bank Hannover • IBAN: DE68 2509 0500 0000 9291 23 • BIC: GENODEF1509



Friedensbündnis
Braunschweig

Freitag, 4. August 2017 - ab 20.00 Uhr
Okerbrücke Jasperallee, Braunschweig

100 Kerzen auf der Oker

72 Jahre nach dem ersten Atombombenabwurf ...

... gedenken wir der Opfer der ersten und hoffentlich letzten nuklearen Massenvernichtungsaktion der Geschichte, durch die im August 1945 die japanischen

Städte **Hiroshima und Nagasaki** verwüstet wurden.





Nach Ausgabe der Kerzen gehen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einer

Lichterprozession

(ab 21 Uhr) von der Brücke aus südlich zum Okerufer und unter der Brücke hindurch nördlich zum

Hiroshima-Ufer.

Dort sind bereits

100 große Kerzen

auf Schwimmkörpern in den Fluss gesetzt, symbolisch für die zahllosen Opfer und die Überlebenden, deren Nachkommen noch heute unter Strahlenkrankheiten leiden.

Anschließend findet am Okerufer eine

Lesung

aus Texten zum Thema statt, während die Kerzen über dem Wasser des Flusses leuchten.